

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 45/46 (1905)  
**Heft:** 12

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nekrologie.

† **Oskar Schreiber.** General Dr. Oskar Schreiber ist am 14. Juli nach langem Leiden in Hannover verstorben. Professor J. Stambach hebt die Verdienste dieses hervorragenden Vertreters der geodätischen Wissenschaft in der Zeitschrift des Vereins Schweizer. Konkordatsgeometer mit folgenden Worten hervor:

«Die Geodäsie verdankt General Schreiber in wissenschaftlicher und praktischer Beziehung grosse Fortschritte, so namentlich die Untersuchungen über die relative Genauigkeit der verschiedenen Elemente eines Basisnetzes, welche zu dem nach ihm benannten Satze geführt haben. General Schreiber hat als Chef der trig. Abteilung der preussischen Landesaufnahme das System der Richtungsmessungen verlassen und ist zu dem der Winkelmessungen übergegangen, dessen Vorteile er namentlich auch bezüglich eines einfachen Rechnungsganges und gleichmässiger Gewichtsverteilung ins Licht setzte. Das eidgenössische topographische Bureau hat, nachdem bei den Gradmessungsarbeiten während eines langen Zeitraumes nach Richtungen beobachtet wurde, zum Teil mit Erwägungen mehr praktischer Art, bekanntlich auch die Repetitionsmessungen wieder eingeführt.»

## Literatur.

**Anzeiger für schweizerische Altertumskunde.** Indicateur d'antiquités suisses. Herausgegeben vom Schweizerischen Landesmuseum. Amtliches Organ des Schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes der Schweizerischen Altertumsmuseen und der Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Neue Folge, Band VII. 1905/06. Nr. 1. 1905. Verlag des Schweizerischen Landesmuseums. Vierteljahreshefte. Abonnementspreis jährlich 5 Fr.

Das soeben erschienene erste Heft des neuen Jahrgangs erfreut durch seinen reichhaltigen Inhalt mit trefflichen Tafeln und Illustrationen. Nach interessanten Arbeiten von Dr. Chr. Tarnuzzer in Chur über «Neue steinzeitliche Funde in Graubünden» und J. Heierli über «Die Grabhügel von Unter-Lunkhofen (Kt. Aargau)» folgen der Beginn einer grösseren Arbeit des P. Bourban «A travers les fouilles de Saint-Maurice», eine eingehende Beschreibung und Darstellung der «Krypta von S. Gervais in Genf» von S. Gujer und eine Untersuchung von H. Kasser über «Zwei Blätter mit Holzschnitten aus der Berner Druckerei des Matthias Apiarius». Eine ungemein interessante Abhandlung Professor J. R. Rahns über den «Kupferstecher Martinus Martini und sein Werk», die durch eine vorzügliche Tafel unterstützten Mitteilungen von M. Estermann über «Die Chorstühle von Beromünster» und Nachrichten aus dem Verbande der schweizerischen Altertumssammlungen und Kantone beschliessen den überraschend vielseitigen und wissenschaftlich wertvollen Inhalt des vorliegenden Heftes. Auch die Kunst- und Architekturenkmäler Unterwaldens von Rob. Durrer, ein Teil der Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler von J. R. Rahn, werden durch einen neuen Bogen bereichert und versöhnen mehr und mehr durch ihre gewissenhafte, erschöpfende und reich illustrierte Behandlung mit der so langsam und zögernden Erscheinungsweise. Wir empfehlen daher

gerne wiederholt diese jedem Forscher unentbehrliche, aber auch für den in der Praxis stehenden Architekten lehrreiche und anregende Zeitschrift aufs angelegentlichste.

**Familienhäuser für Stadt und Land**, als Fortsetzung von «Villen und kleine Familienhäuser». Von Georg Aster, Architekt und Baumeister in Loschwitz. Mit 110 Abbildungen von Wohngebäuden nebst dazu gehörigen Grundrissen und sechs in den Text gedruckten Figuren. II. Auflage. Webers Illustrirte Katechismen Bd. 174. 1905. Verlag von J. J. Weber in Leipzig. Preis geb. 5 M.

Die vorliegende Veröffentlichung entspricht in keiner Weise den neuzeitlichen Anforderungen an künstlerische Ausgestaltung und zweckentsprechende Durchbildung eines noch so einfachen Wohnhauses. Es ist darum höchst bedauerlich, dass der sonst so treffliche Verlag in seine überall verbreiteten illustrierten Katechismen eine derartig rückständige Arbeit aufgenommen hat und es gibt zu denken, dass hieron sogar eine zweite Auflage nötig geworden ist. Um so energischer muss gegen solche Veröffentlichungen, die allerdings von einem Architekten wohl kaum gekauft werden dürfen, aber auf das Laienpublikum die nachteiligste Einwirkung auszuüben vermögen, protestiert werden.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

## Vereinsnachrichten.

### Jubiläum des Eidg. Polytechnikums.

Von der Jubiläumsfestschrift bleiben noch eine beschränkte Anzahl Exemplare. Diese werden zunächst an die Mitglieder der Gesellschaft ehemaliger Schüler des eidgen. Polytechnikums und des Schweizerischen bzw. Zürcherischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, zum reduzierten Preise von 20 Fr. für beide Bände, abgegeben. Bestellungen sind vor Ende September an das Bureau der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker, Rämistrasse 28, Zürich I zu richten; dieselben werden in der Reihenfolge des Eingangs, soweit der Vorrat reicht, berücksichtigt.

Zürich, den 9. September 1905.

Das Organisationskomitee.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

Gesucht für eine Hafenableitung im Südamerika ein *Maschineningenieur* für Abnahme, Montage, Inbetriebsetzung und Betrieb elektrischer Installationen und anderer maschineller Anlagen. Vollständige Beherrschung der französischen oder englischen Sprache erforderlich. (1398)

Gesucht ein *Ingenieur* für die Studien, den Bau und die Betriebsleitung einer städtischen Wasserversorgung und Kanalisation in Südamerika. Vollständige Beherrschung der franz. oder engl. Sprache erforderlich. (1399)

Gesucht ein *Ingenieur* auf ein städtisches Baubureau. (1400)

Gesucht für sofort nach Zürich junger *Ingenieur* für Konstruktionen in Eisenbeton. (1402)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.,  
Rämistrasse 28, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
17. Septbr.	M. Vogt, Bad Nuolen Strässle, Kirchenpfleger	Nuolen (Schwyz) St. Peterzell (St. Gallen)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für das neue Schulhaus. Erstellung einer eisernen Wasserfassung und einer Ableitung.
17. »	Kasp. Noser, Gemeindepräsident	Oberurnen (Glarus)	Bau eines Maschinenhauses mit Wohnung für das Elektrizitätswerk Oberurnen.
19. »	Hochbauamt	Zürich, Postgebäude	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zu den Hochbauten im Friedhof Nordheim.
20. »	Präsident Störi	Hätzingen (Glarus)	Bau eines Wasserreservoirs mit 100 m <sup>3</sup> Inhalt.
20. »	Gemeindeschreiberei	Eggwil (Bern)	Wermessung der Gemeinde Eggwil (Amtsbez. Signau) etwa 1200 Parzellen, 980 Gebäude.
20. »	Chr. Neuenschwander	Bürgen (Thurgau)	Sämtliche Baurbeiten sowie die Eisenbalkenlieferung zu einem Neubau.
20. »	Kantonsingenieur	Zug	Erstellung einer Strasse von der Sinserbrücke nach Matten (Länge 1000 m).
21. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern,	Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für einen Schuppen bei der eidgen. Waffenfabrik auf dem Wylerfeld bei Bern.
22. »	Eidg. Baubureau	Bundeshaus, Westbau Zürich, Clausiusstrasse 6	Erd-, Maurer-, Stein-, Zimmer-, Bedachungs-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser-, Blitzableitungs-, Pflasterungs- und Malararbeiten, sowie die Lieferung der Rolladen für das Zeughaus Nr. 2 in Winterthur.
22. »	Gemeindekanzlei	Küttigen (Aargau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zu einer Wasserversorgung in Küttigen.
23. »	Obering. d. S. B. B., Kreis IV Stadtbaudamt	St. Gallen	Baurbeiten zum Umbau des Aufnahmgebäudes der Station Trübbach.
23. »	Bezirksrichter Villiger	Bern, Bundesgasse 40	Erd-, Maurer- und Steinbauerarbeiten für das Polizei-Verwaltungsgebäude in Bern.
24. »	Gemeinderatskanzlei	Dietwil (Aargau)	Erweiterung der Wasserversorgung Dietwil (Bezirk Muri).
25. »	Telegrapheninspektor des Kreises II	Wetzikon (Zürich) Olten	Bau der Hofstrasse III. Klasse in Unter-Wetzikon.
26. »	Baukanzlei	St. Gallen, Rosenbergstrasse 16	Lieferung von Signalrückmeldern, Kontaktplatten, Blitzplatten, eisernen Sicherungskästen, Liniensicherungen und Apparatsicherungen nach den von der Generaldirektion ausgegebenen Normalien.
28. »	Gemeinderatskanzlei	Buttisholz (Luzern)	Sämtliche Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Pflasterungsarbeiten für die Verlängerung der Lerchenstrasse bis zur Müller-Friedbergstrasse.
30. »	Materialverwaltung	Zürich, Limmatstr. 18	Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten für die Friedhoferweiterung in Buttisholz.
30. »	Obering. d. Kr. I d. S. B. B.	Lausanne, Verw.-Geb.	Lieferung von etwa 5000 lfd. m Randsteinen (40/24 cm und 30/24 cm) für Trottoirs.
			Lieferung von 1500 lfd. m Randsteinen aus Granit (0,25/0,30 m).